

	Object: Vorschuss-Verein 1872: "Maria-Magdalenen-Kirche"
	Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415
	Collection: Holzbildtafeln
	Inventory number: 0001248

Description

Auch für dieses Tafelbild gibt es ein direktes Vorbild, nämlich die 1868 von Robert Geissler (1819-1893) geschaffene Lithographie „St. Maria Magdalenen Kirche“ aus dem Adolf-Lemme-Verlag in Göttingen (vgl. Inv.-Nr. V 3878 K2). Wie bei allen anderen Fällen, wo das Tafelbild mit seinem entsprechenden Vorbild verglichen werden kann, so lässt sich auch hier feststellen, dass es bei der Übertragung zu Vergrößerungen und sogar zu Missverständnissen kam. So hat sich der Maler offenbar kaum für die Details der Kirche interessiert und kann daher z.B. mit dem Tonplattenfries, dem Deutschen Band und den drei ansteigenden Spitzbogenblenden am Choranbau auf der Nordseite nichts anfangen. Sind diese Blenden, die übrigens ein bauhistorischer Hinweis darauf sind, dass die Kirche ursprünglich niedrigere Seitenschiffe besaß, schon beim Lithographen viel zu dünn geraten, so formt sie der Maler regelrecht zu Orgelpfeilen um und punktet Deutsches Band und Fries in gleicher, also falscher Breite darunter. Auch hier ist das Tafelbild, so reizvoll die Darstellung selbst auch sein mag, eher ein Stück naiver Volkskunst als ein authentisches Zeugnis für Zustände von Bauten und Anlagen der Stadt im 19. Jahrhundert. [Thomas Sander]

Beschriftung: m.u.: Vorschuss-Verein 1872.

Basic data

Material/Technique: Öl auf Holz
Measurements: Höhe: 33, Breite: 43,5, Tiefe: 2 cm

Events

Was used	When
	Who Vorschuss-Verein Eberswalde

Painted	Where	Germany
	When	1872
	Who	
[Relationship to location]	Where	Germany
	When	
	Who	
[Relation to person or institution]	Where	Eberswalde
	When	
	Who	Vorschuss-Verein Eberswalde
	Where	

Keywords

- Painting

Literature

- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum [Hrsg.] (1997): Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band 5.1: Landkreis Barnim, Teil 1: Stadt Eberswalde. Worms, S. 41ff.